

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

18 (19.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Samstag den 19. Januar

1878.

2.1. Bekanntmachung.
Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.
Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzogl. Marzstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.
Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.
Karlsruhe, den 17. Januar 1878.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.
v. Schönau.

Bekanntmachung.

Nr. 87. Die Fischereiaufsicht betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, alle bisher im Gebrauche befindlichen Handausgaben der fischereirechtlichen Bestimmungen, sowie die Abdrücke der unbrauchbar gewordenen Instruction für das Aufsichtspersonal vom 3. Juni 1872 innerhalb 8 Tagen anher einzusenden, worauf ihnen neue Handausgaben über fischereirechtliche Bestimmungen werden mitgetheilt werden.
Karlsruhe, den 12. Januar 1878.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Kull.

Nachricht!

3.1. Wir haben mit Herrn N. v. Steffelin, Bahnhofstraße 46, einen Lieferungsvertrag abgeschlossen, wonach derselbe Holz, gewaschene Rußkohlen und Magerwürfelkohlen von 1 Centner an gegen Zahlung in Vereinsmarken abgibt.

Lebensbedürfnis-Verein.

Fahrnißversteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73 hier.

Montag den 21. Januar 1878, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage eine ganz complete Aussteuer gegen Baarzahlung:

- 1) 1 hochfeine Blüschgarnitur, bestehend in 1 Couchseife, 6 Stühlen, 2 Fauteuils, 1 Ovalettisch, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 1 Salonspiegel;
- 2) 2 feine Mainzer Bettladen mit Koffen, Matrasen und Polstern, 2 Plumeaux, 4 Kissen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Chiffonnières, 1 Fauteuil mit Nachtschublenrichtung, 1 Schlafdivan;
- 3) 1 zweithürigen nußbaumenen Kleiderschrank, 1 vierseitigen polirten Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Garderobekästler, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Möbel gut, schön und solid gearbeitet sind.

3.1. **J. F. Neuert, Auktionator.**

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.2. Montag den 28. d. M. werden wir die im IV. Quartal 1876 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Partie Holzabfälle in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße 5, Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 13. Januar 1878.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlichen Auftrags zufolge werden aus der Gantmasse des Wirtshaus Karls Kälber von hier am

Montag den 21. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

in dessen Wohnung, Mühlburgerstraße 9, gegen baare Zahlung versteigert:

- 9 Tische, 17 Stühle, 1 Eiskasten, 1 kupferner Schwentkessel, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 1 Kanapee, 1 Kommode, 4 ausgestopfte Böhgen, 1 aufgerüstetes Bett und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 17. Januar 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlichen Auftrags werden am

Samstag den 19. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Kassenschrank, 7 Mille Cigarren, 1 Britischenwagen;
- 2) 1 Sekretär;
- 3) 1 Druckmaschine.

Karlsruhe, den 18. Januar 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Hochstetten.

Pappelstämme-Versteigerung.

2.1. Aus dem Gemeinewald Hochstetten, Abtheilung Sandlach, werden

Dienstag den 22. d. M.

40 Stämme Sägholz 1. Klasse,

14 " Bau- und Nutzholz

öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Nachmittags 12 1/2 Uhr im

Schlag sogenannter Aufwurf.

Hochstetten, den 16. Januar 1878.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Schneider.

Friedrichsthal.

Jagd-Verpachtung.

3.1. Am Samstag den 26. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt die Gemeinde Friedrichsthal die Jagd auf ihrer Gemarkung auf weitere drei Jahre im Rathhause dahier öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet.

Friedrichsthal, den 17. Januar 1878.

Der Gemeinderath.

Borell.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*66. Kriegsstraße 127 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an eine solide Frauensperson billig zu vermieten.

*21. Kriegsstraße 149 sind mehrere Wohnungen sogleich oder auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße 43 im 2. Stock.

*22. Nowack-Anlage 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten.

*21. Schützenstraße 59 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabfluß, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

* Viktoriastraße 22 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller etc., der 2. und 3. Stock jeweils mit 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehörde, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Sämmtliche Wohnungen haben Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Viktoriastraße 21, parterre.

*22. Zähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, ist sogleich oder auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern, Küche etc., und auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., beide Wohnungen im 2. Stock, zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Mittags von 2 bis 3 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Rüppurrerstraße 88 ist ein Wohnhaus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, wobei 2 große verrohrte Kammern, auf 23. April event. auch 23. Januar zu vermieten. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres Nr. 86.

Rüppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschkause, im zweiten Stocke eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschkause, je auf den 23. April l. J. zu vermieten. Beide Wohnungen haben Glasabschlüsse und sind mit Wasser- und Gasleitung versehen. Einzusehen von 2-4 Uhr.
Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

Drei Wohnungen mit je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerräumlichkeiten sind bis 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Im westlichen Stadttheil ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Zwei ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer, anstoßende Küche mit Keller und Speicher sind an einen Herrn oder eine Dame auf den 23. April zu vermieten. Näheres Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, im 2. Stock.

2.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sogleich an eine stille Familie zu vermieten.

Eine Wohnung im 2. Stock, in die Karlsstraße gehend, bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Küche, Kammer, abgeschloffenem Speicher, Holzplatz und Keller, ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 17. Einzusehen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Wahlburg. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Antheil, im 3. Stock, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei W. Oberle, Rheinstraße 208.

Zimmer zu vermieten.

Ein fein möblirter Salon, nebst Schlafkabinett, ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

2.2. Sophienstraße 41 ist ein geräumiges, hübsch möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Kriegsstraße 34, 2 Stiegen hoch, gegenüber dem grünen Hof, sind 2 auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer an einen oder auch zwei Herren auf 1. Februar zu vermieten. Daselbst ist auch eine schöne, gut möblirte Mansarde sogleich zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 18 ist ein unmöblirtes, besseres Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Februar, sowie ein Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten: Martenstraße 17 im zweiten Stock.

Langestraße 207, eine Treppe hoch, sind nach Schluß des Landtages zwei hübsch möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus im 2. Stock.

2.1. Zwei schöne Mansarden mit Speicherraum sind sogleich oder auf 23. April an stille Leute zu vermieten. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.

Es wird ein in der Langenstraße vom Durlacher Thor bis zum Marktplatz gelegener Laden nebst Wohnung von 3-4 Zimmern für ein ruhiges Geschäft zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Kronenstraße 48 im Laden abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

Eine aus 3 Personen bestehende, ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör im mittleren oder westlichen Theile der Stadt zu miethen. Gest. Anerbieten wollen mit der Bezeichnung E. S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Auf den 23. April wird eine schöne Wohnung von 4-6 Zimmern mit Zugehör, parterre oder 2. Stock, gesucht. Man bittet, Adressen abzugeben: Walbstraße 49 im Laden oder 3. Stock.

Ein älterer, ruhiger Mann und pünktlicher Zinszahler sucht auf 23. April eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche in der Langenstraße von der Karl-Friedrich- bis zur Waldhornstraße, im 1. oder 2. Stock eines Vorderhauses, zu miethen. Näheres Langestraße 32 im 2. Stock rechts, neben Herrn Mülller.

Nr. 4087. Wohnungs-Gesuch. Auf kommenden 23. April wird eine schöne Wohnung, bestehend in 4 bis 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., in Mitte hiesiger Stadt zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Miethpreises sieht entgegen das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Werderstraße 42, 4. Stock, von 1-4 Uhr.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 9.

2.1. Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stellung, am liebsten bei einer kleinen Familie. Eintritt sofort. Näheres Werderplatz 45 im 5. Stock.

Ein gefestetes Frauenzimmer mit sehr guten Zeugnissen sucht auf 1. Februar als Jungfer oder Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

Ein Mädchen von gefestem Alter, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 20.

Kutscher-Gesuch.

3.3. Eine Herrschaft sucht einen erfahrenen Kutscher zum 1. Februar. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, können sich melden. Zu erfragen Steinstraße 29.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiger lediger Mann mit sehr guten Zeugnissen über langjährigen Dienst sucht Stelle als Ausläufer in einem größeren Geschäft; derselbe stellt jede gewünschte Kaution. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock. Daselbst sucht ein braves Mädchen vom Lande sogleich eine Stelle.

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht sofort eine Stelle, wenn auch nur zur Ausbülfe. Näheres Akademiestraße 16, Hinterhaus, 2. Stock.

Um jeden Preis!

Sucht ein junger Mann, mit der dopp. Buchführung und Correspondenz (Deutsch und französisch) durchaus vertraut, und welcher eine schöne Handschrift besitzt, Stellung. Anträge beliebe man sub H. L. Schützenstraße 52 im zweiten Stock abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine geübte Kleidermacherin, welche nach dem neuesten Journale arbeitet, erbiethet sich, bei billiger Berechnung für in und außer dem Hause Arbeit anzunehmen. Näheres Fasanenstraße 15, 2. Stock.

Ein Kaufmann, welcher seine Lehre hier bestanden hat und mehrere Jahre auswärtwärts war, sowie der englischen Sprache mächtig ist, sucht sofort Beschäftigung in einem Kontor unter bescheidenen Ansprüchen. Schriftliche Offerten unter Chiffre A. S. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Damen- und Kindergarderobe nach neuester Façon, sowie Masken- und Ballanzüge werden schnell und billig in und außer dem Hause angefertigt: Linkenheimerstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

Eine Friseurin

empfiehlt sich den geehrten Damen für Ball- und Hochzeitsfrisuren, sowie im Frisiren auf Abonnement bestens: Bahnhofstadttheil, Wielandstraße 8 im 2. Stock des Seitenbaues.

Empfehlung.

Eine durchaus tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Costümen von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie von Weiszeug, in und außer dem Hause. Zu erfragen im Laden des Sophien-Frauenvereins, Langestraße 201.

Verloren.

Am Donnerstag den 17. d. M. wurde auf der Langenstraße, von Kaufmann Rattinger bis zu Kaufmann Finckh, ein schwarzes Portemonnaie mit ungefähr 15 Mark, darunter ein Zehnmarkstück, sowie eine Tbergartenkarte und Visitenkarten verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Hirschstraße 14.

Donnerstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde auf dem Wege von der Luffen- durch die Eitlinger-, Karl-Friedrich- und Erbprinzenstraße über den Ludwigplatz nach der Karlsstraße ein **Schuldschein** verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung Karlsstraße 25 im Hinterhaus abgeben.

Haus zu verkaufen.

In vorzüglicher Geschäftslage der Stadt ist ein Haus mit Einfahrt, Hofraum, guten Kellern und großen Räumlichkeiten, sowohl für ein Spezerei- und andere Ladengeschäfte als auch für größere Geschäfte geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben gefälligst sich zu wenden an T. V. Z. per Adresse Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Ein Tafelclavier

ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Zähringerstraße 53 im 2. Stock. *2.2.

Masken-Anzug.

*2.1. Ein sehr eleganter, noch ganz neuer Masken-Anzug ist zu verkaufen: Belfortstraße 13 im 2. Stock.

Billige, neue Fräcke

modernster Façon sind noch einige zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schwarzer Frack,

ein gut erhaltener, für einen Herrn mittlerer Größe passend, ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 41 im 2. Stock.

Beislagenes Bauholz

wird einzeln oder zusammen verkauft bei Friedrich Wehl, verlängerte Kriegsstraße 99, neben dem Heinrich Fels'schen Bierkeller.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Neue, sehr schöne halbfranzösische Bettstellen mit Koffhaarmatratzen und Polstern werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

3.3. Ein bereits noch neues **Wohnzimmer-sopha** mit gutem Wollbezug, sowie eine neue **Chaise-longue** mit braunem Nippbezug und zwei **Nachtstuhlfauteuils** sind billig zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58.

*2.2. Zu verkaufen: 2 Ladentische mit Schubladen für Spezerei, 1 Glaskasten für Kurzwaren, 1 Ladentisch und sonst verschiedene Ladentische. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein halbes Duzend neue **Rohrstühle** (Barock) werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Ein Kastatter Herd ist zu verkaufen: Gottesauer Vorstadt Nr. 12 (Bahnwartwohnung).

Ein noch neues **Maskenkostüm** ist um billigen Preis zu verkaufen: Amalienstraße 33 im Hinterhaus parterre.

Es sind preiswürdig zu verkaufen: elegante **Strassenkleider**, 1 eleganter **Sammtmantel**, **Bettconverten**, **Bettüberzüge**, **Leintücher** und sonst verschiedene **Weiszeug**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen sind: 1 Waschtisch, Nachttische, Bettladen, 1 Schifffoniere, 1 Kleiderdrank und 1 Kanapee. Näheres Langestraße 19, 3 Treppen.

2.1. Ein neues **Büffet**, elegant gearbeitet, welches sich auch zu einem Ladentisch gut eignet, sowie mehrere **Rohrfessel**, **Gartenstühle** und **Tische** sind billig zu verkaufen: Eitlingerlandstraße 9 im 2. Stock.

Ankauf

von Gold, Silber, Bettung, Herren- und Frauenkleidern, alten Metallen, alten Asten, Makulatur und Rauchwaren, wobei die besten Preise bezahlt werden von
H. Hess, Langestraße 105, im 2. Stock.

3.2. **Zum höchsten Preise kauft** Gold und Silber, außer Curs, sowie antike Münzen, alte u. falsche Werten, Stickerien nebst antiken Werthfachen. Adressen gest. an **Max Löwenstein** in Bruchsal, der Post gegenüber, zu richten.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
*63. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Geschäft-Gesuch.

*3.3. Ein thätiger Kaufmann sucht ein kaufmännisches Geschäft zu pachten oder die Leitung sonst eines Unternehmens, welches einer kaufmännischen Führung bedarf, zu übernehmen. Nähere Auskunft erteilt Herr F. Wilh. Döring.

Kostlich-Gesuch.

* Ein einfacher aber kräftiger Mittagstisch wird von einem Herrn gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man sub 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Für Handwerker,

als: Maurer, Zimmerleute, Schreiner etc. wird im Rechnen, Rechnen, Schönschreiben Unterricht erteilt und wird einem Jeden die beste Gelegenheit geboten, sich auszubilden. Anmeldungen werden angenommen: Fasanenstr. 15, 3 Treppen, bei 104. A. Stein, privileg. Baumeister.

Franzöf. Kaufm. Correspondenz!

*3.1. Unterricht in derselben nach einer vorzüglichen Methode erteilt ein junger Kaufmann. Näheres Schützenstraße 52 im 2. Stod.

Unterricht-Gesuch.

* Ein Polytechniker wünscht Unterricht in der englischen Sprache. Offerten mit Honorar-Angabe beliebe man unter Chiffre A. R. 11 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Die Expedition des deutschen Herold befindet sich: Zähringerstraße 66 im 3. Stod.

Thee.

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

**Mandarinen,
Orangen,
Citronen**

in schöner Frucht empfiehlt

Herm. Munding,
Langestraße 187.

Stollwerck'sche Brustbonbons,

nach ärztlicher Vorschrift bereitet, sind sowohl naturell genommen als in heisser Milch oder Thee aufgelöst und getrunken von wohlthuender Wirkung bei Hals- und Brustleiden. Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Hoflieferant **Wilh. Hofmann**, Conditor **Aug. Ritzinger**, **Alb. Salzer**, **H. Munding**, **Wilhelm Schmidt**, **Wilh. Pfeiffer**, **Victor Merkle**, **C. Däschner** und **Chr. Höck** am Bahnhof; in Mühlburg bei **Karl Roth**. 73.

**Pistoles,
getrocknete Aprikosen,
ganze geschälte Äpfel,
amerikan. Apfelschnitze,
türkische Zwetschgen,
Bordeaux-Pflaumen,
getrocknete Kirschen**

empfehlen **Herm. Munding,**
Langestraße 187.

Gänseleberpastete

im Anschnitt empfiehlt

Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

**Pommersche Gänsebrüste,
Straßb. Gänseleberterrinen,
" Gänseleberwurst**

in frischer Zusendung empfiehlt

Herm. Munding,
Langestraße 187.

Frische Schellfische

soeben eingetroffen bei

Wilh. Hofmann,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Soeben eingetroffen:

**Schellfische und Cabeljau,
Kieler Bückinge und Sprotten,
Gangfische und Fludern,
Ruffischen und Elb-Caviar**

empfehlen billigst

A. Degenhardt, Fischhändler,
Herrenstraße 6.

**Straßburger Sauerkraut,
Franz. Kopfsalat,
Rothkraut,
Blumenkohl,
geschälte Kastanien**

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

**Frischen Cabeljau,
gewässerten Laberdan,
marinierte Häringe,
Ruff. Caviar,
Elb-Caviar,
Essig- und Salzgurken,
Speckbückinge,
Schienmaulsalat,
Ruff. Sardinen,
Del-Sardinen**

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffen:

**Schellfische,
Cabeljau,
Soles,
Kieler und Speckbückinge,
Salz-Laberdan etc.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Westph. Schinken und
westph. Speck à Pfd. 1 M.**

empfehlen

P. Dillenberger,
7 Spitalstraße 7.

3.1.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen** von **Hindolf Scheller** in **Hildburghausen**. Es empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Tellern voll Suppe und in fünfzehn Sorten: in Karlsruhe das Hauptdepot **Paul Meyer**. Ferner zu haben bei **Th. Brugler**.

**Necht Liebig's Backmehl,
Puddingpulver**

— in Vanille, Chocolate u. Mandeln —
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Flaschenweine.

Weiss:

	per Flasche	erclüßte Glas
Kaiserstähler	—	M 35
alten Oberländer (Tischwein)	—	" 45
Bühlerthaler	—	" 65
Vogelsang (Pfälzer)	—	" 70
Markgräfler	—	" 75
Klingelberger 1870er	1	" 10
Wauerwein (Neuweierer)	1	" 20
Ruländer 1868er	1	" 20
Durbacher Clevner 1868er	1	" 20

Roth:

Burgunder II.	—	M 62
Burgunder I.	—	" 86
Affenthaler	1	" —
Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch etc. Esenzen und Tafelliqueure	laut Preiscurant, empfiehlt	

Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Fromage de Brie,
Bondons,
Camembert**

in frischer Sendung bei

Wilhelm Hofmann,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Bier,

Freiherrlich v. Selbened'sches:

Export-Bier 1/2 Flasche . . . 20 Pf.,
Jung-Bier 1/2 Flasche . . . 18 Pf.
in anerkannter Güte empfiehlt

Hch. Lechleitner,
2.1. Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Sauerkraut

von bekannter Güte
empfehlen **F. Kuhlenthal,**
3.2. Sophienstraße 27.

Das 120 Seiten starke Buch: **Gicht und Rheumatismus,**

eine leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung dieser schmerzhaften Leiden, wird gegen Einsendung von 30 Pf. in Briefmarken franco versandt von **Kichter's Verlags-Anstalt** in Leipzig. — Die beigebrudten Atteste beweisen die außerordentlichen Heilerfolge der darin empfohlenen Kur.

**Cold-Cream,
Glycerine-Crème,
Honig-Mandelteig,
Mandel-Crème,
Mandel-Kleie,
Veloutine,
Poudre Pompadour,
Poudre de riz**

in rosa und weiß
empfehlen **Luise Wolf Wittwe,**
4.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Für **Bälle** empfehle
feines Riechwasser

in sog. Spritz-Flacons
per Stück von 25 Pf. an aufwärts.
Karl Vohl,
Herrenstrasse 26,
2.1. nahe der katholischen Kirche.

Cornassiers (Hühneraugenbürsten),
engl. **Corn- u. Bunion-Plasters**
(Hühneraugenringe)

empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
4.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Nechte schwed. Sicherheitszündhölzer
(Schnöpfungsbündel-Fabrik-Patent) mit der neuen
eingetragenen Fabrikmarke, sowie alle Sorten
Zündhölzer empfiehlt billigt
10.8. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Für die **Ballfaison**
empfehlen
weiße Cravatten,
weiße Ball-Handschuhe

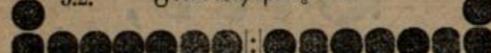
billigt
Karl Bautz,
3.2. am katholischen Kirchenplatz.



Ballhandschuhe!

ein Knöpfige für Herren zu **1 M.,**
zweiknöpfige für Damen zu **1 M.**
50 Pf. Zugleich empfiehlt
weiße und schwarze **Halsbin-**
den in großer Auswahl

Sophie Selbling,
3.2. Friedrichsplatz 9.



Ball-Handschuhe

für Herren zu M. 1.50 und M. 1.70, für Damen
mit 2 Knöpfen zu M. 1.70, desgleichen mit 3, 4
und 6 Knöpfen in guter Qualität bei

A. Bieger Wittwe,
3.3. 11 Friedrichsplatz 11.



Für die **Maskenbälle**
empfehle ich mein Lager in
Fächer und Fächerhalter

von M. 1.50 an das Stück.
4.4. **Rudolf Meess,**
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der Parfümerien- und
Coiffureisen von Wolff & Schwindt.

Strick-Seide,

neuestes Material zur Anfertigung von ele-
gantesten Strümpfen und Socken, empfehlen
wir in hübschem Farbensortiment.

2.1. **Weiss & Kölsch.**

18.11. **Alle**

vorkommenden **Tapezier- und Polstermöbelar-**
beiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt:
verlängerte Akademiestraße 58, bei **Emil Kraut,**
Tapezier.

Maskenanzüge.

*3.3. Sieben elegante Kostüme in Seide hat zu
vermieten **L. Dehler**, Querstraße 24.

Fräcke

sind auszuliehen bei
Eduard Bösch,
3.1. Waldstraße 26.



Bei herannahendem **Carneval**
erlaube ich mir meine **Masken-**
garderobe in empfehlende Erine-
rung zu bringen. Auch halte ich
immer moderne schwarze **Fräcke**
zum Ausleihen bereit.

Karl Lorenz,
2.2. Amalienstraße 27.

Anzeige.

Wichtig für Herren Bauunter-
nehmer u. Mauerermeister.

3.2. In der **G. M. Gumb'schen** Filialziegelei
zu **Weichtersheim** am Rhein bei Speyer findet
sich zu Frühbauten, absichtlich, reservirt eine Masse
Reichs- und andere Steine, über 400,000, sowie
circa 100,000 Ziegeln, gut gebrannte Waare, prompt
lieferbar per Eisenbahn, unter günstigen Bedingun-
gen und annehmbaren Preisen.

Höchstens ersuchend um zahlreiche Abnehmer, bei
bereitwilligstem Entgegenkommen, sieht entsprechen-
den Lieferungsabschlüssen entgegen
der Geschäftsinhaber
G. J. Jaeger.

Dr. Pfeifer's Holzkohlen
(Bügel-Kohlen),

rauch- und geruchlos brennend, werden in jedem
Quantum abgegeben
Waldstraße 7.

— Eine größere Partie

eichenen Abfallholz
verkauft, um damit zu räumen, billigt
Holz- und Kohlengeschäft
A. v. Steffelin, vorm. Otto Krauth,
Bahnhofstraße 46.

Geschälte italienische Kastanien
sind angekommen und werden bei Abnahme meh-
rerer Pfunde à 50 Pf. verkauft: Durlacherthor-
straße 69, parterre links.

Flaschenbier von A. Prinz
à 20 Pfennig, bei Bestellung von 12 Flaschen frei
in's Haus.
4.2. **Café May.**

Gutes Flaschenbier,
per Flasche 18 Pf.,
bei Abnahme von 25 bis 50 Flaschen per Flasche
17 Pf.,
" " " 50 Flaschen u. darüber per Flasche
16 Pf.

empfehlen
2.1. **Brauerei Seyd**, Karlsstraße.

Café Tannhäuser.

— Heute Samstag **Megelsuppe**, haus-
gemachte **Leber- und Griebenwürste**
empfehlen bestens
C. Betz.

Brauerei Bischoff.

* Heute Früh **Wellfleisch**, Abends
frische **Leber- und Griebenwürste.**
Mutschler.

Restauration zum Reichsbürger.

* Heute Samstag Früh 9 Uhr **Wellfleisch** und
Sauerkraut, Abends frische **Leber- und Grieben-**
würste, sowie **Blutschwartenmagen**, empfiehlt
bestens
J. Saist, Wielandstraße 6.

Restauration Schrand,

Marienstraße 12.
Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch** und **Sauer-**
kraut, Abends frische **Brat-, Leber- und Grie-**
benwürste.
NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

Megelsuppe.

* Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends
hausgemachte **Leber-, Grieben- und Fleischwürste**
nebst **Sauerkraut** und einem guten **Stoff Bier**
empfehlen

Wirth M. Hofheinz,
Rüppurrerstraße 46.

M e g e l s u p p e .

* Heute Samstag Früh 10 Uhr **Wellfleisch**,
Abends frische **Leber- und Griebenwürste**, wozu
ergerbenst einladet

A. Saumesser, zum Bayrischen Hof.

Heute Abend frische **Leber-, Grieben-, Fleisch-,**
Franfurter und Cervelatwürste, sowie einen
auten **Schwarzenmagen** und frische **Franfurter**
Bratwürste per Stück 16 Pf. empfiehlt bestens
Fried. Förderer, Metzger und Wurstler,
Zähringerstraße 27.

Vertrauen kann ein Kranker

Nur zu einer solchen Heilmethode haben, welche,
wie Dr. Airy's Naturheilmethode, sich thatfäch-
lich bewährt hat. Daß durch diese Methode kranken-
günstige, ja staunenerrregende Heilerfolge erzielt wor-
den, beweisen die in dem reich illustrierten Buche:

Dr. Airy's Naturheilmethode

abgedruckten zahlreichen Original-Atteste, laut
welchen selbst solche Kranke noch Heilung fanden,
für die Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf
daher jeder Kranke sich dieser bewährten Methode
um so mehr vertrauensvoll zuwenden, als die Lei-
tung der Kur auf Wunsch durch dafür angestellte
praktische Aerzte gratis erfolgt. Näheres darüber
findet man in dem vorzüglichen, 544 Seiten
starken Werke: **Dr. Airy's Naturheilmethode**,
100. Aufl., **Jubel-Ausgabe**, Preis 1 Mark,
Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt, welche das
Buch auf Wunsch gegen Einzahlung von 10 Brief-
marken à 10 Pf. direct franco versendet.

Jedermann weiß, wie viel Elixiren, Pastillen und
sonstige Medicamente man in Erkältungsfällen, bei
Katarthen oder zur Heilung der Bronchitis anwendet.
Die neue Heilmethode dieser Krankheiten durch die
Guyot'schen Theerkapseln kommt nicht höher
als 10-20 Pf. täglich zu stehen. Man nimmt zu
jeder Mahlzeit 2 oder 3 Kapseln und häufig macht
sich eine große Binderung schon nach den ersten
Dosen bemerklich.

Zur Vermeidung der zahlreichen Nachahmungen
ist darauf zu achten, daß die Etiquette die Unter-
schrift des Herrn Guyot in dreifarbigem Drucke
enthält.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, en gros.

Dankagung.

Allen denen, welche an dem schmerzlichen Ver-
luste meiner nun in Gott ruhenden Frau

Mina, geb. **Jakob**,

sich so theilnahmenvoll bewiesen und sie zur letzten
Ruhestätte begleiteten, sowie auch für den Blumen-
schmuck ihres Sarges sage ich meinen herzlichsten
und innigsten Dank.

Karlsruhe, den 17. Januar 1878.
Karl Streb, Friseur.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme
an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres
Gatten, Vaters und Bruders

Alexander Zipp,

für die überreichen Blumenpenden, sowie Allen,
welche ihm zur letzten Ruhestätte das Geleit gaben,
insbesondere den Mitgliedern der Vereine „Con-
cordia“ und „Typographia“ für den erhabenden
Grabegang, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Magdalena Zipp, Wittwe.

Im Namen der hinterbliebenen Geschwister:
Louis Zipp.

Museums-Gesellschaft.

7.6. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden
unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kennt-
niß gesetzt, daß der erste Vierteljahrsbeitrag im
Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quit-
tung von dem Hausmeister täglich (an den Wo-
chentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Barberie (2. Stock) des Museumsgebäudes
entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. Januar 1878.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend keine Probe.

Liederhalle.

Sonntag den 20. d. M.,
Morgens halb 11 Uhr,
Generalprobe.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 19. d., Abends
9 Uhr:

Belfort-Feier.

Nach der Feier Productionen
einer Sängergesellschaft.
Der Vorstand.

Kranken- und Sterbkrassen-Verein
der Schneider.

21. Montag den 4. Februar, Abends 8 Uhr,
findet die ordentliche Generalversammlung im
bisherigen Lokal statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
 2. Neuwahl der Vorstände, Kassier und Ausschuss.
- Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder ersucht
Der Vorstand.

26. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag den 19. Januar 1878,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budget-Commission
über die Denkschrift der Oberrechnungskammer.
Berichterstatter: Abgeordneter Lang.
3. Berathung der Initiativ-Anträge:
 - a. der Abgeordneten Behringer u. Genossen,
die Aenderung einiger Bestimmungen der Ver-
fassungsurkunde betreffend,
 - b. der Abgeordneten Neumann u. Genossen,
einen Zusatz zur Wahlordnung betreffend,
 - c. der Abgeordneten Jungmann u. Genossen,
die Vorlage eines Gesetzes-Entwurfs, wonach
für die allgemeinen Wahlen zu den Kreis-
versammlungen das direkte Wahlrecht der
Kreisangehörigen und für die Ernennung der
Bezirksräthe das direkte Vorschlagsrecht der
Bezirksangehörigen stattfindet, betreffend,
sowie
 - d. des Antrags der Abgeordneten Lender u.
Genossen auf Vorlage eines Gesetz-Ent-
wurfs,
betreffend eine Aenderung des Gesetzes vom
19. Februar 1874 über die Vorbildung der
Geistlichen.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 28. v. M. gnädigst bewegt ge-
funden,
den Königlich Preussischen Major a. D. Leopold Frei-
herrn von Adelsheim-Sensfeld zum Kammerherrn
und die Hofjunker
Wilhelm Freiherrn von Seldeneck d. ä. und
Legationstrath Freiherrn Wolf von Marschall
zu Kammerjunker zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 14. Januar 1878 gnädigst geruht:
den Georg Dreiforn von Wertheim, z. Zt. ordent-
licher Lehrer an der höheren Bürgerschule in Badenheim,
zum Professor an der höheren Bürgerschule in Pforzheim,
die Lehramtspraktikanten Karl Friedrich von Wert-
heim und Dr. Peter Egenolff von Offheim zu Pro-
fessoren, den Ersteren am Gymnasium in Freiburg, den
Letzteren am Gymnasium in Mannheim zu ernennen,
dem Bezirks-Arzt Dr. Anton Berton in
Baden die Stelle des Groß-Bezirksarztes daselbst zu
übertragen und
dem ordentlichen Professor des römischen Rechts an
der Universität Freiburg, Geheimen Hofrath Dr. Gustav
Hartmann, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus
dem badischen Staatsdienst auf 1. April d. J. zu ertheilen.

Keine Arznei.

Benedictiner,

Doppelkräuter-Magenbitter.



Nach einem aus einem Benedictinerkloster stam-
menden Recept fabrizirt von

C. Pingel in Göttingen.

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste
Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt
geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestand-
theilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften be-
sitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten, dahin-
sichenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist
unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit,
Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen (Epi-

levsie), Blähungen, Schwindel, Hautausschlägen (Flechten), Arthemioth, Sicht,
Rheumatismus, bei allen Schwächezuständen, Leber- und Nierenleiden und vielen
andern Krankheiten des Körpers

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben,
matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbfarbige Auge, die saffranfarbige Haut,
macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert
das Leben bis zu seinem vollen Maße.

Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 A 50 3 | gegen
" " " " " 660 " " 6 " 75 " | Postvorschuß.

Die Verpackung wird billigt berechnet, bei Abnahme von 5 Flaschen Verpackung frei, bei
10 Flaschen freie Verpackung und 1 Fl. gratis.

Nur allein ächt zu beziehen durch

C. Pingel, Göttingen (Prov. Hannover).

Attest:

Herr H. Hohmann, Bellevue bei Cöpenik (Provinz Brandenburg), berichtet: Senden
Sie mir noch eine Flasche à 330 Gr. von dem mir so gut bekommenen „Benedictiner.“
Niederlage in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugler, in Mannheim bei Herrn
Jacob Uhl, in Pforzheim bei Herrn Wilh. Hauber.
Depots werden an allen Orten errichtet. 8.8.

Resten von Schweizer Stickereien

empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

Heinrich Cramer,

Herrenstraße 19.

Bur Ballsaison.

Wiener Glacehandschuhe

für Damen, zweiföpfig, farbig, weiß, gelb, clair . . . M. 1.75 das Paar,
viertföpfig, weiß, gelb, clair . . . " 2.40 " "
" Herren, einföpfig, weiß, gelb, clair . . . " 1.75 " "
" zweiföpfig, weiß, gelb, clair . . . " 2. — " "
in vortheilhafter, schöner Waare bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Außer diesen führe ich meine bekannte feinere Sorte.

Vorhangstoffe,

weiß und farbig, in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Heinrich Cramer,

Herrenstraße 19.

Institut und Pensionat

von

A. Fecht,

Premierleutnant a. D.,

Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staats-Eisenbahndienst, Cadettenkorps, Poly-
technikum, anderweitige wissenschaftliche Ausbildung in Sprachen und Realfächern.

Der Unterrichtsplan ist so eingerichtet, daß die Theilnahme an einer wissenschaftlichen Ausbil-
dung ohne Störung einer etwaigen Berufstätigkeit möglich ist.
Aufnahme jederzeit. Der Prospectus wird auf Verlangen franco versandt oder gratis abge-
geben in der Wohnung des Institutsvorsichters:

Sophienstraße 57.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Januar. Zweite Vorstellung außer Abonnement. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Volroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 22. Januar. I. Quartal. 11. Abonnementvorstellung. **Verbot und Befehl.** Lustspiel in 5 Akten von Friedr. Haln. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 23. Jan. Theater in Baden. **Vom Stamm der Asra.** Lustspiel in 1 Akt von Hedwig Dohm. **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt nach Kleist, von Schmidt. Anfang 1/2 7 Uhr.

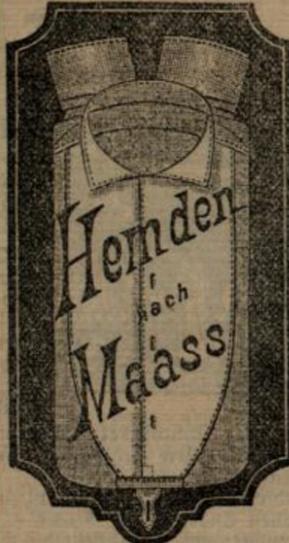
Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27° 11,5"	Süd	Regen
12 „ Mitt.	+ 5	27° 11"		trüb
6 „ Abds.	+ 3	27° 11"	Südwest	.
17. Januar				
6 U. Morg.	+ 3	28° 11"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 5 1/2	27° 11,5"	West	unwölkt
6 „ Abds.	+ 4	27° 11,5"		.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

1. Dez. Sefse, geb. den 9. Nov., Vater Jakob Schäfer von hier, Metzgermeister.
2. „ Karl Josef, geb. den 26. Okt., Vater Johann Brändle von Ravensburg, Zeugschmied.
2. „ August Max Karl, geb. den 6. Nov., Vater Max Gahn von hier, Kaufmann.
2. „ Bertha, geb. den 10. November, Vater Peter Dolland von Dallau, Schuhmann.
2. „ Hugo Ferdinand, geb. den 11. Nov., Vater Johann Sauer von Otterweiler, Schuhmacher.
2. „ Marie, geb. den 14. Nov., Vater Jeremias Köhler von Stein, Fabrikarbeiter.
2. „ Emma Bertha, geb. den 18. November, Vater Ambrosius Seegmüller von Ettlingen, Schlosser.
2. „ Anna, geb. den 20. Nov., Vater Sebastian Klefer von Oberriesheim, Schlicht.
2. „ Josef Albert, geb. den 18. November, Vater Simon Mastätter von Darlanden, Mäzgarbeiter.
2. „ Josef, geb. den 22. November, Vater Friedrich Wehlitz von Hugelheim, Schreiner.
2. „ Josef, geb. den 25. November, Vater Michael Schramm von Bruchsal, Dienstmann.
2. „ Wilhelm, geb. den 24. Nov., Vater Franz Wehler von Destringen, Maurer.
8. „ Friederike Karoline, geb. den 23. Nov., Vater Ludwig Stolz von Au a. Rh., Schuhmann.
9. „ Theodor, geb. den 10. November, Vater Peter Kopf von Ruff, Schuhmann.
9. „ Ferdinand Wilhelm Bernhard, geb. den 11. Nov., Vater Emil Widmann von hier, Schriftfeger.
9. „ Alois Friedrich, geb. den 14. Nov., Vater Alois Haller von Gschbach, Schreiner.
9. „ Luise, geb. den 18. Nov., Vater Josef Stoll von Erlingen, Wagenwärter.
9. „ Karl August, geb. den 25. Nov., Vater Jakob Burger von Forst, Mäzgarerist.
9. „ Johanna Barbara, geb. den 3. Dez., Vater Jakob Maurer von Mundingen, Maschinenwärter.
9. „ Franz Karl, geb. den 8. Dez., Vater Franz Hartmann von Rastatt, Kammerstenograph.
12. „ Rudolf Oskar, geb. den 27. November, Vater Robert Rthy von hier, Schlossermeister.
14. „ Albert, geb. den 7. Dezember, Vater Jakob Dollands von Dallau, Büreaudfener.
14. „ Wilhelm, geb. den 11. Dez., Vater Erasmus Schild von Kupperheim, Bahnwärter.
16. „ Anna, geb. den 6. November, Vater Martin Günther von Sinsheim, Bahnarbeiter.
16. „ Karl Friedrich, geb. den 23. Nov., Vater Alois Gerstner von Langenbrand, Glasermeister.
16. „ Gustav, geb. den 30. November, Vater Tobias Stahlberger von hier, Schriftfeger.
16. „ Karoline Christine, geb. den 4. Dez., Vater Josef Schmid von Ehtingen, Schlosser.



Herren-Hemden
mit neuem Verschluss.

Das vornen zu öffnende Hemd wird durch Unterschieben einer Verschlussfalte geschlossen, wodurch das Ausreißen der Brustknopflöcher, sowie das Offenstehen der Hemdenbrüsten völlig beseitigt ist.

Musterhemden liegen zur gefälligen Ansicht bei mir auf.

Otto Himmelheber,
Wäsche-Fabrik,
Langestrasse 171.

Ballschuhe

empfehl billigt

W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2.

3.1.

Große Maskengarderobe

von

Karl Marfels,

Fasanenstrasse 13.

* Zum großen Maskenballe in der Festhalle ist meine Maskengarderobe auf's Reichhaltigste assortirt in Kostümen und Dominos für Herren und Damen für hier und auswärts.

Die Garderobe ist geöffnet bis 2 Uhr Nachts.



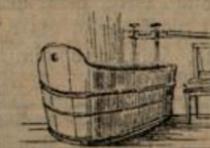
Brennmaterial.

Durch günstige Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine bekannt billigen Preise für

zerkleinertes Brennholz jeder Sorte

auch für die Wintermonate festhalten zu können und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

M. Winter, 30 Herrenstraße.



Bad-Anstalt.

Meine Bad-Abonnementen benachrichtige ich, daß wegen Hausverkaufs die Abonnement-Billets bis 1. März ihre Giltigkeit verlieren, dagegen ist von jetzt ab die Anstalt jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag geöffnet.

H. Hemberle.

2.1.

Clever'sche Bierhalle (Mühlburger)
Sonntag den 20. d. M. (Straße 12.)

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Abends: **Großer Maskenball.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 20. Januar

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu einladet

Ch. Maier.

Langestrassse 48.

Langestrassse 48.

Gänzlicher Ausverkauf!!!

Samstag den 19. und Montag den 21. d. M. zum letzten Male geöffnet. Sämmtliche im Laden befindliche Artikel werden unterm Fabrikpreise abgegeben.

^{Achtungsvollst}
J. Weber, Drehermeister.

In allen Farben

Atlas à M. 3, Sammt à M. 2, Marceline à M. 1.50 pr. Meter

empfiehlt

das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger,
Waldstraße 11.

In den Räumen der glänzend beleuchteten Fest-Halle:

Samstag den 19. Januar, Abends 7 Uhr,

Grosser Maskenball.

Ball- und Concert-Musik

der vollständigen Grenadier-Kapelle, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn A. Böttge, sowie der vollständigen Cavallerie- und Artillerie-Kapellen.

Glückshafen zum Vorthheil der Armen.

Der Zutritt ist Jedermann, der im Ball- oder anständigen Maskenanzug erscheint, gestattet.
Das Betreten der Gallerie durch Masken ist nur demaskirt erlaubt.
Maskengarderobe befindet sich beim Eingang in den Saal.

Eintrittskarten: in den Saal zu 2 Mark,
auf die Gallerie zu 1 Mark

die Person sind von Mittwoch an bis Samstag Mittag 3 Uhr zu haben bei:

- Frau Friseur **Bieger** Wittwe, Friedrichsplatz 11,
- Herrn Hoflieferant **Däschner**, Herrenstrasse 34,
- „ Kaufmann **Chr. Grimm**, Langestrassse 36,
- „ Lederhändler **Knauss**, Langestrassse 61,
- „ Kaufmann **Kühlenthal**, Sophienstrasse 27.
- „ Kaufmann **Schwaab**, Amalienstrasse 19.

44.

Abends an der Kasse gekaufte Karten kosten:

in den Saal 2 M. 50 Pf.
auf die Gallerie 1 M. 20 Pf.

Von 12 bis 1 Uhr grosse Pause.

Eröffnung der Festhalle: Abends 6 Uhr.

Der Aufgang zur Gallerie findet vom Hauptportal aus statt.

Damen aufgenommen. Gebamme ^{Wittig} *122.
in Wramheim.



bei — p.
— n —

I^r Mühr-Zettschrot

verlädt täglich ab Morau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstrasse.

Samstag den 19. Januar 1878 (im großen Museums-Saale) IV. Abonnements-Konzert

Groß. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **Abele Hippus** aus Petersburg.

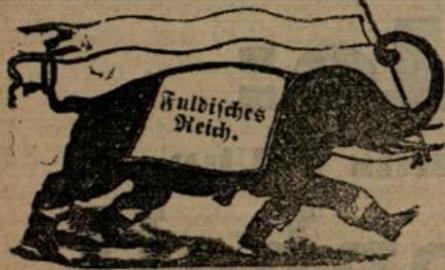
Programm.

- „Ländliche Hochzeit.“ Sinfonie Goldmark.
 1) Hochzeitsmarsch (Variationen).
 2) Brautlied.
 3) Sereenade.
 4) Im Garten.
 5) Tanz.
 Concert für Klavier (Andante und Scherzo) Wittolff,
 vorgetragen von Fräulein **Abele Hippus**.
 Ouverture, zwei **Entre-actes** und **Ballettmusik** zu Rosamunde Schubert.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze:	Ein Abonnement für 3 Concerte reserv. II. Abth.	6 M. — P.
	„ „ „ 3 nichtreserv. Platz	4 „ 50 „
	„ „ „ (6 Karten) Gallerie	7 „ — „
Kassenpreise:	Ein reservirter Platz II. Abthg.	3 M. — P.
	„ nichtreservirter Platz im Saale	2 „ — „
	„ „ „ auf der Gallerie	1 „ 50 „

Willet sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn **Schuster** zu haben. 3.3.



Fulda!!!

Zu der heute Abend in der Festhalle stattfindenden Aufführung haben sich die Mitwirkenden präcis 7 Uhr am selben Platze, wie in der Generalprobe, wieder einzufinden. **Die 3.**

Programme zur Aufführung für das Gesamtpublikum sind am Eingang in die Festhalle für 10 Pf. zu haben; der Ertrag ist für die hiesigen Armen bestimmt.

Gesang-Verein Badenia.

Samstag den 19. Januar, Abends 8 Uhr, findet unsere alljährliche **Generalversammlung** im Vereinslokale statt, wozu wir sämtliche Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

- I. Neuwahl der Vorstandsmitglieder.
- II. Rechenschaftsberichte.

Der Ausschuss. 3.3.

Hôtel Grüner Hof. = Concert =

heute den 19. Januar und folgende Tage.

Auftreten

des beliebten Salon- und Charakterkomikers Herrn **Oscar Nabs** vom Salon Victoria in Dresden, sowie des bisherigen Personals.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Täglich neues Programm. — An Sonntagen finden zwei Vorstellungen statt.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf 18. Januar.

Bayerischer Hof. Dunkel, Maler v. Mannheim. Wilita, Reisender v. Gernsbach. Gemberger v. Heidelberg. Manz, Defonon v. Würsch. Ehret, Zimmermstr. v. St. Georgen.

Darmstädter Hof. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Lieblich, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Dopp, Kaufm. von Frankfurt. Rothstiel, Kfm. v. Stuttgart. Fütterer, Kfm. v. Donaueschingen. Seiler, Kfm. v. Flehingen.

Erbrprinzen. Weidemann, Kfm. v. Mainz. Steffensberger, Kfm. v. Coburg. Dreizangel, Kfm. v. Remagen. Walter, Kfm. v. Hannover. Gelbert, Kfm. von Hamburg. Kasper, Kfm. v. Berlin.

Sathor Bez. Erdentraut, Kaufm. von Meissen. Hettlinger, Kfm. v. Darmstadt. Freiburg, Ing. v. Ingolstadt. Emer, Fabr. v. Baden.

Goldener Adler. Köster, Kaufm. v. Münsberg. Stigler, Anwalt v. Nassau. Kretschmar, Kfm. v. Gotha. Keller, Kfm. v. Cassel. Köbenthal, Kaufm. v. Worms.

Goldener Krone. Schlauch, Kfm. v. Arelshofen. Rünke, Kfm. v. Goppingen. Sachsenheimer, Kfm. von Mühlbach. Leonard v. St. Ulfanne.

Grüner Hof. Broda, Kfm. v. Neellingen. Bilsa-fels, Kfm. v. Offenbach. Bloch, Kfm. v. Wien. Keile, Kfm. v. Wiberach. Schottel, Kaufm. v. Frankfurt. Wood, Kfm. v. Badenweiler. Steinhäuser, Kfm. v. Ueberlingen.

Kran, Kfm. v. Baden. Stramayer, Kfm. v. Mannheim. Würzburger, Stadt. v. Freiburg.

Hotel Germania. Frau Gräfin Normann von

Königsbach. Schott, Intendant m. Frau v. Wallbörn. Dr. Schady v. Heidelberg. Haas, Priv. m. Frau und Gauer, Fabr. v. Freiburg. Stettenheimer u. Heilbrunn, Kfm. v. Frankfurt. Rahn, Kfm. v. Stuttgart. Baron v. Verzelezy a. Ungarn. Keller, Priv. v. Pforzheim. Bamberger, Kfm. v. Fürt. Beauvais, Rent. m. Frau v. Paris.

Hotel Große. Krüger, Fabr. v. Berlin. Schell, Fabr. v. Rheidi. Mayer, Fabr. v. Coblenz. Osehaber, Fabr. v. Trief. Witte, Kfm. v. Haspe. Eisen, Kfm. v. Rempten. Leov, Kfm. v. Strassburg. Gulde, Kfm. v. Greip. Hesse u. Silberthal, Kfm. v. Berlin. Süß, Lehmann u. Gahn, Kfm. v. Köln. Senn, Kfm. v. Tobi-nau. Löwenstein, Steinhart u. Döfenhirt, Kfm. v. Of-fenbach. Kolpke, Kfm. v. Wiesbaden. Rahn, Dhs u. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Wühne, Kfm. v. Gießen. Hammandel, Kfm. v. Franckenberg. Leov, Kaufm. von Stuttgart.

Hotel Stofleth. Künze, Kfm. v. Köln. Schmitt, Kfm. v. Ulm. Klenberg, Kfm. v. Frankfurt. Württem-berger, Kfm. v. Strassburg. Rödel, Kfm. v. Schwein-furt. Floret, Kfm. v. Rennes. Kaiser, Kfm. v. Mün-chen. Rahn, Kfm. von Mannheim. Wieder, Kfm. von Stuttgart. Goldhardt, Kaufm. v. Bremen. Breifner, Kfm. v. Mainz. Wendl, Kfm. von Fulda. Steinmetz, Kunstwäler v. Lingenfeld. Pfennigs, Fabr. von Neuf. Liebenstein, Priv. von Wiesbaden. Aberte, Mech. von Düsseldorf.

Prinz Max. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Lange-mann, Kfm. v. Goppingen. Maler, Kaufm. v. Mainz. Gertele, Kfm. v. Frankweiler. Schottländer, Kfm. von Stuttgart. Bollad, Kfm. v. Freiburg. Wobst, Kfm. v. Fahr. Reif u. Luff, Kfm. v. Basel. Stark, Techn. von St. Petersburg. Greco mit Familie von Amsterdam. Hübinger, Priv. v. Basel. Landsberger, Priv. v. Zürich. Fittel m. Fam. v. Coblenz.

Prinz Wilhelm. Gappold, Kfm. v. Schwäbisch Hall. Walter v. Neufadt.

Nothes Haus. Ritter, Kfm. v. Kestel. Frank, Kaufm. v. Blautuern. Denlele, Kaufm. v. Ebersfeld. Hunkelmann, Kfm. v. Frankfurt. Maier, Fabr. v. Gre-feld. Straßer, Gastwirth v. Gannstatt. Wederle, Notar v. Stuttgart. v. Weiler, Oberförster, v. Reichenberg.

Schwarzer Adler. Sulzer, Kfm. v. Mannheim. Gahn m. Frau v. Darmstadt. Brecht, Rent. v. Emmen-lingen. Nuth, Bierbr. v. Seckenheim.

Weißer Löwe. Weisinger u. Bachmann, Kfm. v. Jüdingen. Billel, Kfm. v. München. Wolff, Kfm. v. Freiburg. Neumaier, Kfm. v. Mainz. Grismann, Kfm. Erdmann u. Spindler. Zahlmeisterraspiranten v. Nassau.

Gottesdienst. — 20. Januar 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Mi-litär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Augartenvorstadt in der Aula des Lehrer-Seminars II: Hr. Stadtpf. Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Sim-mermann.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Herr Dekan Fittel.

Die Vorbereitung geht der Feier un-mittelbar voran.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarr Schweid-hardt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadt-pfarrer Längin.

Dialonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Nachmittags 4 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe mit Homilie: Hr. Kaplan Albert.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Messen.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Sonntag Nachmittags 3 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rülken.